

## SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

# SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2012: Elternfragebogen 5 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

FiD Group, 2017. SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2012: Elternfragebogen 5 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 393: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2017 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

[soepapers@diw.de](mailto:soepapers@diw.de)

# SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2012: Elternfragebogen 5 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

2017

## Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

	Frage	Antwort	Filter	Bedingung	offene oder numerische Antwort
Frage	<b>Q72</b> Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?				
Interviewer-anweisung	<i>Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.</i>				
Antwortoptionen	Ja	1			
	Nein	2			
	Keine Angabe	-1			
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio	I0013	in Deutschland geboren?	
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2				
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	<b>Q73</b> In welchem Land sind Sie geboren?				
	<i>Bitte heutige Bezeichnung eintragen!</i>				
	Q73;lsta2	bio	I0016	Geburtsland (Code)	

Neben *Frage*, *Frage*, *Interviewer-anweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragennummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

## Über diesen Fragebogen

Dieser Fragebogen gehört zur BMFSFJ-geförderten Studie Familien in Deutschland (FiD). Die FiD-Daten stehen in Version 4.0 zur Verfügung. Hierzu gehören in diesem Dokument Datensätze, deren Name mit „f12“ beginnt. Seit v31 wurden diese Informationen auch vollständig in „SOEP Core“ integriert. Dort sind die Informationen in Datensätzen zu finden, deren Namen mit „bc“ beginnt.

**0 Familien in Deutschland**

Befragung 2012

Elternfragebogen 5: „Für alle Kinder des Jahrgangs 2004“

Dieser Fragebogen richtet sich an Mütter und Väter von Kindern, die im Jahr 2004 geboren sind und die hier im Haushalt leben. Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn das Kind nicht Ihr leibliches, sondern ein Adoptiv- oder Pflegekind ist oder das Kind Ihres Partners, der hier im Haushalt lebt. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Einstellungen und Einschätzungen zu Themen wie Erziehungsziele und -stile sowie Bildung und Betreuung. Wir bitten beide Elternteile, jeweils einen Fragebogen zu beantworten. Ihre Mitarbeit ist freiwillig, wir möchten Sie aber herzlich darum bitten, unserem Mitarbeiter das Interview zu gewähren oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts: 

Vorname der Befragungsperson:

*Bitte in Druckbuchstaben*Person Nr.: 

0:pnr bcelt bcprn Laufende Personennummer des Elternteils

0:pnr f12eltern5 f12e5pnrm Lfde Personen-Nr. des Elternteils

**1 Wie heißt das Kind?**

Vorname des Kindes:

*Bitte in Druckbuchstaben*Person Nr.: 

1:e5pnr bcelt bckprn Laufende Personennummer des Kindes

1:e5pnr f12eltern5 f12e5pnrm Lfde Personen-Nr. des Kindes

**2 In welchem Jahr und Monat wurde das Kind geboren?**2004 

2:e5gebj bcelt bce0201 Geburtsjahr des Kindes

2:e5gebj f12eltern5 f12e502a Geburtsjahr des Kindes

Monat: 

2:e5gebm bcelt bce0202 Geburtsmonat des Kindes

2:e5gebm f12eltern5 f12e502b Geburtsmonat des Kindes

**3 Sind Sie die Mutter oder der Vater des Kindes?**

[Ja, und zwar:] die leibliche Mutter

[Ja, und zwar:] der leibliche Vater

[Ja, und zwar:] die Adoptiv-/Pflegemutter

[Ja, und zwar:] der Adoptiv-/Pflegevater

Nein, es handelt sich um das Kind meines Partners/meiner Partnerin

3:e5leib bcelt bce03 Leibliche Eltern

3:e5leib f12eltern5 f12e503 Leibliche Eltern

**4 Wie würden Sie den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes beschreiben?**

- Sehr gut  1
- Gut  2
- Zufriedenstellend  3
- Weniger gut  4
- Schlecht  5

4:e5ges01 bcelt f12e504 Gesundheitszustand des Kindes  
 4:e5ges01 f12eltern5 f12e504 Gesundheitszustand des Kindes

**5 Gab es bei dem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?**

- Ja  1
- Nein  2

5:e5ges1 bcelt f12e505a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate  
 5:e5ges1 f12eltern5 f12e505a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate

[Ja] und zwar: ... Tage

5:e5ges2 bcelt f12e505b Dauer Krankenhausaufent i.d.letzten 12 Mon.in Tg 5:e5ges1=1  
 5:e5ges2 f12eltern5 f12e505b Dauer Krankenhausaufent i.d.letzten 12 Mon.in Tg 5:e5ges1=1

**6 Mussten Sie in den letzten 3 Monaten wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?**

- Ja  1
- Nein  2

6:e5arz1 bcelt f12e506a Aerztl. Hilfe i.d.letzten 3 Monaten  
 6:e5arz1 f12eltern5 f12e506a Aerztl. Hilfe i.d.letzten 3 Monaten

[Ja] und zwar: ... mal

6:e5arz2 bcelt f12e506b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 6:e5arz1=1  
 6:e5arz2 f12eltern5 f12e506b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 6:e5arz1=1

**7 Ist von einem Arzt bei dem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?**

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen!*

- Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis oder Ähnliches)  1
- Mittelohrentzündung  1
- Neurodermitis  1
- Fehlsichtigkeit (z. B. Schielen)  1
- Ernährungsstörungen  1
- Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates  1
- Sonstige Störungen/Behinderungen  1

7:e5stor01 bcelt f12e507a Erkrankung/Stoerung: Atemwegserkrankungen  
 7:e5stor01 f12eltern5 f12e507a Erkrankung/Stoerung: Atemwegserkrankungen  
 7:e5stor05 bcelt f12e507b Erkrankung/Stoerung: Mittelohrentzuendung  
 7:e5stor05 f12eltern5 f12e507b Erkrankung/Stoerung: Mittelohrentzuendung  
 7:e5stor07 bcelt f12e507c Erkrankung/Stoerung: Neurodermitis  
 7:e5stor07 f12eltern5 f12e507c Erkrankung/Stoerung: Neurodermitis  
 7:e5stor08 bcelt f12e507d Erkrankung/Stoerung: Fehlsichtigkeit  
 7:e5stor08 f12eltern5 f12e507d Erkrankung/Stoerung: Fehlsichtigkeit  
 7:e5stor10 bcelt f12e507e Erkrankung/Stoerung: Ernaehrungsstoerungen  
 7:e5stor10 f12eltern5 f12e507e Erkrankung/Stoerung: Ernaehrungsstoerungen  
 7:e5stor11 bcelt f12e507f Erkrankung/Stoerung: Motorik,Bewegungsapparat

7:e5stor11 f12eltern5 f12e507f Erkrankung/Stoerung: Motorik,Bewegungsapparat  
 7:e5stor12 bcelt f12e507g Erkrankung/Stoerung: Sonstige St.,Behinderungen  
 7:e5stor12 f12eltern5 f12e507g Erkrankung/Stoerung: Sonstige St.,Behinderungen

[Sonstige Stoerungen/Behinderungen] und zwar:

Nein, nichts davon

7:e5stor14 bcelt f12e507h Erkrankung/Stoerung: Nein, nichts davon  
 7:e5stor14 f12eltern5 f12e507h Erkrankung/Stoerung: Nein, nichts davon

**8 Inwieweit entsprechen die folgenden Schulabschlüsse Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung des Kindes?**

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss „überhaupt nicht“, der Wert 7 „voll und ganz“ Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht.

				1 überhaupt nicht	2	3	4	5	6	7 voll und ganz
Hauptschulabschluss				1	2	3	4	5	6	7
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss				1	2	3	4	5	6	7
Abitur				1	2	3	4	5	6	7
8:e5sch1	bcelt	bce0501	Idealvorstellung							
8:e5sch1	f12eltern5	f12e508a	Idealvorstellung							
8:e5sch2	bcelt	bce0502	Idealvorstellung							
8:e5sch2	f12eltern5	f12e508b	Idealvorstellung							
8:e5sch3	bcelt	bce0503	Idealvorstellung							
8:e5sch3	f12eltern5	f12e508c	Idealvorstellung							

**9 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Kind die Schule mit einem der folgenden Abschlüsse verlassen wird?**

Der Wert 1 bedeutet dieses Mal „ausgeschlossen“ und der Wert 7 bedeutet „ganz sicher“.

				1 ausge- schlossen	2	3	4	5	6	7 ganz sicher
Hauptschulabschluss				1	2	3	4	5	6	7
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss				1	2	3	4	5	6	7
Abitur				1	2	3	4	5	6	7
9:e5sch4	bcelt	bce0601	Wahrscheinlichkeit							
9:e5sch4	f12eltern5	f12e509a	Wahrscheinlichkeit							
9:e5sch5	bcelt	bce0602	Wahrscheinlichkeit							
9:e5sch5	f12eltern5	f12e509b	Wahrscheinlichkeit							
9:e5sch6	bcelt	bce0603	Wahrscheinlichkeit							
9:e5sch6	f12eltern5	f12e509c	Wahrscheinlichkeit							



**10 Welche Schule besucht bzw. besuchte das Kind im Schuljahr 2011/2012?**

- Grundschule 1
- Schule mit einem speziellen pädagogischen Konzept, z. B. Montessori, Waldorf 1
- Förderschule, Sonderschule, Sprachheilschule 1
- Sonstige Schule 1

10:e5sch7	bcelt	f12e510a	Schulbesuch: Grundschule
10:e5sch7	f12eltern5	f12e510a	Schulbesuch: Grundschule
10:e5sch8	bcelt	f12e510b	Schulbesuch: Schule mit sp. paed. Konzept: Motessori, Waldorf
10:e5sch8	f12eltern5	f12e510b	Schulbesuch: Schule mit sp. paed. Konzept: Motessori, Waldorf
10:e5sch9	bcelt	f12e510c	Schulbesuch: Foerder-/Sonder-/Sprachheilschule
10:e5sch9	f12eltern5	f12e510c	Schulbesuch: Foerder-/Sonder-/Sprachheilschule
10:e5sch10	bcelt	f12e510d	Schulbesuch: Sonstige Schule
10:e5sch10	f12eltern5	f12e510d	Schulbesuch: Sonstige Schule

[Sonstige Schule] und zwar:

Wann wurde das Kind eingeschult?

Monat

Jahr

10:e5schmo	bcelt	f12e510f	Einschulung Monat
10:e5schmo	f12eltern5	f12e510f	Einschulung Monat
10:e5schj	bcelt	f12e510g	Einschulung Jahr
10:e5schj	f12eltern5	f12e510g	Einschulung Jahr

Trifft nicht zu, Kind geht (noch) nicht zur Schule 1

10:e5schno	bcelt	f12e510e	(Noch) Nicht eingeschult
10:e5schno	f12eltern5	f12e510e	(Noch) Nicht eingeschult

[Trifft nicht zu, Kind geht (noch) nicht zur Schule] weil:

**11 Welche Note hatte das Kind in seinem letzten Zeugnis in Deutsch/Lesen/Schreiben und Rechnen/ Mathematik?**

[Deutsch/Lesen/Schreiben] Schulnote von 1 bis 6

[Rechnen/Mathematik] Schulnote von 1 bis 6

11:e5not1	bcelt	f12e511a	Schulnote Deutsch
11:e5not1	f12eltern5	f12e511a	Schulnote Deutsch
11:e5not2	bcelt	f12e511b	Schulnote Mathematik
11:e5not2	f12eltern5	f12e511b	Schulnote Mathematik

Trifft nicht zu, keine Schulnoten im Zeugnis enthalten 1

11:e5not3	bcelt	f12e511c	Keine Schulnoten
11:e5not3	f12eltern5	f12e511c	Keine Schulnoten

**12 Einmal abgesehen davon, ob oder welche Schule das Kind besucht: Besteht bei dem Kind sonderpädagogischer Förderbedarf?**

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen!*

Beeinträchtigungen beim Lernen	<input type="checkbox"/>
Sprachliche Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Störungen des Verhaltens und Erlebens	<input type="checkbox"/>
Geistige Behinderung	<input type="checkbox"/>
Sehschädigung	<input type="checkbox"/>
Hörschädigung	<input type="checkbox"/>
Körperliche und motorische Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Lang andauernde Erkrankung	<input type="checkbox"/>
Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>

12:e5son1	bcelt	f12e512a	Foerderbedarf: Beeintraechtigungen beim Lernen
12:e5son1	f12eltern5	f12e512a	Foerderbedarf: Beeintraechtigungen beim Lernen
12:e5son2	bcelt	f12e512b	Foerderbedarf: sprachliche Beeintraechtigungen
12:e5son2	f12eltern5	f12e512b	Foerderbedarf: sprachliche Beeintraechtigungen
12:e5son3	bcelt	f12e512c	Foerderbedarf: Stoerungen des Verhaltens/Erlebens
12:e5son3	f12eltern5	f12e512c	Foerderbedarf: Stoerungen des Verhaltens/Erlebens
12:e5son4	bcelt	f12e512d	Foerderbedarf: geistige Behinderung
12:e5son4	f12eltern5	f12e512d	Foerderbedarf: geistige Behinderung
12:e5son5	bcelt	f12e512e	Foerderbedarf: Sehschaedigung
12:e5son5	f12eltern5	f12e512e	Foerderbedarf: Sehschaedigung
12:e5son6	bcelt	f12e512f	Foerderbedarf: Hoerschaedigung
12:e5son6	f12eltern5	f12e512f	Foerderbedarf: Hoerschaedigung
12:e5son7	bcelt	f12e512g	Foerderbedarf: koerperliche/motorische Beeintraechtigungen
12:e5son7	f12eltern5	f12e512g	Foerderbedarf: koerperliche/motorische Beeintraechtigungen
12:e5son8	bcelt	f12e512h	Foerderbedarf: lang andauernde Erkrankung
12:e5son8	f12eltern5	f12e512h	Foerderbedarf: lang andauernde Erkrankung
12:e5son9	bcelt	f12e512i	Foerderbedarf: nichts davon
12:e5son9	f12eltern5	f12e512i	Foerderbedarf: nichts davon

**13 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf das Kind zu?**

Das Kind...

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	weiß nicht
geht gerne in die Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
versteht sich nicht gut mit seinen Klassenkameraden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
empfindet Schule als reine Zeitverschwendung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt Arbeit in der Schule nie ernst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kommt im Unterricht gut mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kommt mit dem jetzigen Lehrer oder der Lehrerin nicht gut aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lernt gerne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13:e5sch22	bcelt	f12e513a	Kind geht gerne in die Schule
13:e5sch22	f12eltern5	f12e513a	Kind geht gerne in die Schule

13:e5sch26	bcelt	f12e513b	Kind versteht sich nicht gut mit Klassenkameraden
13:e5sch26	f12eltern5	f12e513b	Kind versteht sich nicht gut mit Klassenkameraden
13:e5sch27	bcelt	f12e513c	Kind empfindet Schule als Zeitverschwendung
13:e5sch27	f12eltern5	f12e513c	Kind empfindet Schule als Zeitverschwendung
13:e5sch28	bcelt	f12e513d	Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst
13:e5sch28	f12eltern5	f12e513d	Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst
13:e5sch23	bcelt	f12e513e	Kind kommt im Unterricht gut mit
13:e5sch23	f12eltern5	f12e513e	Kind kommt im Unterricht gut mit
13:e5sch29	bcelt	f12e513f	Kind kommt mit Lehrer/in nicht gut aus
13:e5sch29	f12eltern5	f12e513f	Kind kommt mit Lehrer/in nicht gut aus
13:e5sch25	bcelt	f12e513g	Kind lernt gerne
13:e5sch25	f12eltern5	f12e513g	Kind lernt gerne

**14** Im Folgenden werden einige Eigenschaften und Fähigkeiten genannt, die man durch Erziehung fördern kann. Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden Erziehungsziele?

Dass das Kind ...

	überhaupt				
	nicht wichtig	eher unwichtig	weder noch	eher wichtig	sehr wichtig
ein guter Schüler/eine gute Schülerin wird	1	2	3	4	5
sich gut mit anderen Kindern versteht	1	2	3	4	5
sich dafür interessiert, wie und warum bestimmte Dinge passieren	1	2	3	4	5
sich wie ein normales Mädchen bzw. wie ein normaler Junge verhält	1	2	3	4	5
ehrlich ist	1	2	3	4	5
gute Umgangsformen hat	1	2	3	4	5
Selbstbeherrschung besitzt	1	2	3	4	5
verantwortungsbewusst ist	1	2	3	4	5
auf andere Rücksicht nimmt	1	2	3	4	5
seinen Eltern gehorcht	1	2	3	4	5
ein gutes Urteilsvermögen besitzt	1	2	3	4	5
ordentlich und sauber ist	1	2	3	4	5
sich bemüht, seine Ziele zu erreichen	1	2	3	4	5
sich gut in Gruppen einfügen kann	1	2	3	4	5
lernt, sich im Leben auch gegen Widerstände durchzusetzen	1	2	3	4	5
zufrieden mit dem ist, was es hat und kann	1	2	3	4	5
lernt, Risiken im Leben zu meiden	1	2	3	4	5
von anderen gemocht wird, liebenswert ist	1	2	3	4	5

14:e5erz01	bcelt	bce0701	Erziehungsziel guter Schueler
14:e5erz01	f12eltern5	f12e514a	Erziehungsziel: guter Schueler
14:e5erz02	bcelt	bce0702	Erziehungsziel Kind versteht sich gut mit anderen
14:e5erz02	f12eltern5	f12e514b	Erziehungsziel: Kind versteht sich gut mit anderen
14:e5erz03	bcelt	bce0703	Erziehungsziel Interesse, wie u. warum Dinge passieren
14:e5erz03	f12eltern5	f12e514c	Erziehungsziel: Interesse, wie u. warum Dinge passieren
14:e5erz04	bcelt	bce0704	Erziehungsziel Verhalten wie normaler Junge/normales Maedchen
14:e5erz04	f12eltern5	f12e514d	Erziehungsziel: Verhalten wie normaler Junge/normales Maedchen
14:e5erz05	bcelt	bce0705	Erziehungsziel Ehrlichkeit
14:e5erz05	f12eltern5	f12e514e	Erziehungsziel: Ehrlichkeit
14:e5erz06	bcelt	bce0706	Erziehungsziel gute Umgangsformen
14:e5erz06	f12eltern5	f12e514f	Erziehungsziel: gute Umgangsformen
14:e5erz07	bcelt	bce0707	Erziehungsziel Selbstbeherrschung
14:e5erz07	f12eltern5	f12e514g	Erziehungsziel: Selbstbeherrschung

14:e5erz08	bcelt	bce0708	Erziehungsziel Verantwortungsbewusstsein
14:e5erz08	f12eltern5	f12e514h	Erziehungsziel: Verantwortungsbewusstsein
14:e5erz09	bcelt	bce0709	Erziehungsziel Ruecksichtnahme auf andere
14:e5erz09	f12eltern5	f12e514i	Erziehungsziel: Ruecksichtnahme auf andere
14:e5erz10	bcelt	bce0710	Erziehungsziel Gehorsam gegenueber Eltern
14:e5erz10	f12eltern5	f12e514j	Erziehungsziel: Gehorsam gegenueber Eltern
14:e5erz11	bcelt	bce0711	Erziehungsziel gutes Urteilsvermoegen
14:e5erz11	f12eltern5	f12e514k	Erziehungsziel: gutes Urteilsvermoegen
14:e5erz12	bcelt	bce0712	Erziehungsziel ordentlich und sauber sein
14:e5erz12	f12eltern5	f12e514l	Erziehungsziel: ordentlich und sauber sein
14:e5erz13	bcelt	bce0713	Erziehungsziel Bemuehen, Ziele zu erreichen
14:e5erz13	f12eltern5	f12e514m	Erziehungsziel: Bemuehen, Ziele zu erreichen
14:e5erz14	bcelt	bce0714	Erziehungsziel Faehigkeit, sich in Gruppen einzufuegen
14:e5erz14	f12eltern5	f12e514n	Erziehungsziel: Faehigkeit, sich in Gruppen einzufuegen
14:e5erz15	bcelt	bce0715	Erziehungsziel sich gegen Widerstaende durchzusetzen
14:e5erz15	f12eltern5	f12e514o	Erziehungsziel: sich gegen Widerstaende durchzusetzen
14:e5erz16	bcelt	bce0716	Erziehungsziel zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
14:e5erz16	f12eltern5	f12e514p	Erziehungsziel: zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
14:e5erz17	bcelt	bce0717	Erziehungsziel Risiken im Leben meiden
14:e5erz17	f12eltern5	f12e514q	Erziehungsziel: Risiken im Leben meiden
14:e5erz18	bcelt	bce0718	Erziehungsziel von anderen gemocht werden, liebenswert sein
14:e5erz18	f12eltern5	f12e514r	Erziehungsziel: von anderen gemocht werden, liebenswert sein

### 15 Wie häufig kommen folgende Dinge vor?

*Die folgenden Aussagen beziehen sich wieder auf Ihr Kind oder das Kind Ihrer Partnerin/Ihres Partners hier im Haushalt.*

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr häufig
Ich zeige meinem Kind mit Worten und Gesten, dass ich es gerne habe	1	2	3	4	5
Ich kritisiere mein Kind	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind unterwegs war, frage ich nach, was es getan und erlebt hat	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind etwas gegen meinen Willen tut, bestrafe ich es	1	2	3	4	5
Ich drohe meinem Kind eine Strafe an, bestrafe es aber dann doch nicht	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind außer Haus ist, weiß ich genau, wo es sich aufhält	1	2	3	4	5
Ich bin eher streng zu meinem Kind	1	2	3	4	5
Ich tröste mein Kind, wenn es traurig ist	1	2	3	4	5
Ich schreie mein Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat	1	2	3	4	5
Ich halte mein Kind für undankbar, weil es mir nicht gehorcht	1	2	3	4	5
Ich rede eine Zeit lang nicht mit meinem Kind, wenn es etwas angestellt hat	1	2	3	4	5
Ich gebe meinem Kind zu verstehen, dass es sich meinen Anordnungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll	1	2	3	4	5
Ich lobe mein Kind	1	2	3	4	5
Ich beschimpfe mein Kind, weil ich wütend auf es bin	1	2	3	4	5
Ich versuche den Freundeskreis meines Kindes aktiv zu beeinflussen	1	2	3	4	5
Ich schwäche eine Bestrafung ab oder hebe sie vorzeitig auf	1	2	3	4	5
Ich bin enttäuscht und traurig, wenn mein Kind sich schlecht benommen hat	1	2	3	4	5
Es fällt mir schwer, in meiner Erziehung konsequent zu sein	1	2	3	4	5
15:e5erz21    bcelt        bce0801    Erziehung mit Worten und Gesten zeigen, dass man Kind gerne hat					
15:e5erz21    f12eltern5    f12e515a    Erziehung: mit Worten und Gesten zeigen, dass man Kind gerne hat					
15:e5erz22    bcelt        bce0802    Erziehung Kind kritisieren					
15:e5erz22    f12eltern5    f12e515b    Erziehung: Kind kritisieren					
15:e5erz23    bcelt        bce0803    Erziehung Nachfragen, was Kind getan und erlebt hat					

15:e5erz23	f12eltern5	f12e515c	Erziehung: Nachfragen, was Kind getan und erlebt hat
15:e5erz24	bcelt	bce0804	Erziehung Kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen Willen tut
15:e5erz24	f12eltern5	f12e515d	Erziehung: Kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen Willen tut
15:e5erz25	bcelt	bce0805	Erziehung Strafe androhen, aber nicht ausfuehren
15:e5erz25	f12eltern5	f12e515e	Erziehung: Strafe androhen, aber nicht ausfuehren
15:e5erz26	bcelt	bce0806	Erziehung Wissen, wo das Kind sich ausser Haus aufhaelt
15:e5erz26	f12eltern5	f12e515f	Erziehung: Wissen, wo das Kind sich ausser Haus aufhaelt
15:e5erz27	bcelt	bce0807	Erziehung streng zu dem Kind sein
15:e5erz27	f12eltern5	f12e515g	Erziehung: streng zu dem Kind sein
15:e5erz28	bcelt	bce0808	Erziehung Kind troesten, wenn es traurig ist
15:e5erz28	f12eltern5	f12e515h	Erziehung: Kind troesten, wenn es traurig ist
15:e5erz29	bcelt	bce0809	Erziehung Kind anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
15:e5erz29	f12eltern5	f12e515i	Erziehung: Kind anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
15:e5erz30	bcelt	bce0810	Erziehung Kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
15:e5erz30	f12eltern5	f12e515j	Erziehung: Kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
15:e5erz31	bcelt	bce0811	Erziehung Weile nicht mit K.reden, wenn es etwas angestellt hat
15:e5erz31	f12eltern5	f12e515k	Erziehung: Weile nicht mit K.reden, wenn es etwas angestellt hat
15:e5erz32	bcelt	bce0812	Erziehung K.soll sich Anordnungen/Entscheid.nicht widersetzen
15:e5erz32	f12eltern5	f12e515l	Erziehung: K.soll sich Anordnungen/Entscheid.nicht widersetzen
15:e5erz33	bcelt	bce0813	Erziehung Kind loben
15:e5erz33	f12eltern5	f12e515m	Erziehung: Kind loben
15:e5erz34	bcelt	bce0814	Erziehung Kind beschimpfen, wenn wuetend auf es
15:e5erz34	f12eltern5	f12e515n	Erziehung: Kind beschimpfen, wenn wuetend auf es
15:e5erz35	bcelt	bce0815	Erziehung Freundeskreis des Kindes aktiv beeinflussen
15:e5erz35	f12eltern5	f12e515o	Erziehung: Freundeskreis des Kindes aktiv beeinflussen
15:e5erz36	bcelt	bce0816	Erziehung Bestrafung abschwaechen/vorzeitig aufheben
15:e5erz36	f12eltern5	f12e515p	Erziehung: Bestrafung abschwaechen/vorzeitig aufheben
15:e5erz37	bcelt	bce0817	Erziehung enttaeuscht,traurig, wenn K.sich schlecht benommen hat
15:e5erz37	f12eltern5	f12e515q	Erziehung: enttaeuscht,traurig, wenn K.sich schlecht benommen hat
15:e5erz38	bcelt	bce0818	Erziehung faellt schwer, in der Erziehung konsequent zu sein
15:e5erz38	f12eltern5	f12e515r	Erziehung: faellt schwer, in der Erziehung konsequent zu sein

**16** Wie fühlen Sie sich in Ihrer Elternrolle und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

*Die folgenden Aussagen beziehen sich wieder auf Ihr Kind oder das Kind Ihrer Partnerin/Ihres Partners hier im Haushalt.*

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
Ich bin bereit, meine eigenen Wünsche denen meines Kindes zu opfern	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern	1	2	3	4	5
Ich habe das Gefühl, dass Betreuung und Erziehung meines Kindes mich völlig in Beschlag nehmen, mein ganzes Leben bestimmen	1	2	3	4	5
Ich wünschte, ich würde durch meine Elternpflichten nicht so gefangen genommen	1	2	3	4	5
Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an meinem Kind	1	2	3	4	5
Wenn ich mit meinem Kind zusammen bin, gibt es nichts anderes, was ich lieber täte	1	2	3	4	5
Für das Wohl meines Kindes würde ich alles aushalten	1	2	3	4	5
Ich denke, wenn mein Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht	1	2	3	4	5
Ich lasse oft alles stehen und liegen, um mein Kind zu unterstützen	1	2	3	4	5
Ich freue mich darauf, mit meinem Kind zusammen zu sein	1	2	3	4	5

- 16:e5elt01    bcelt        bce0901    Elternrolle: eigene Wuensche zugunsten des Kindes opfern
- 16:e5elt01    f12eltern5   f12e516a   Elternrolle: eigene Wuensche zugunsten des Kindes opfern
- 16:e5elt02    bcelt        bce0902    Elternrolle: K.will aergern, wenn nicht gehorcht,Verbotenes tut
- 16:e5elt02    f12eltern5   f12e516b   Elternrolle: K.will aergern, wenn nicht gehorcht,Verbotenes tut
- 16:e5elt03    bcelt        bce0903    Elternrolle: Betreuung und Erziehung bestimmen ganzes Leben
- 16:e5elt03    f12eltern5   f12e516c   Elternrolle: Betreuung und Erziehung bestimmen ganzes Leben



16:e5elt04	bcelt	bce0904	Elternrolle: Wunsch, nicht durch Elternpflichten gefangen zu sein
16:e5elt04	f12eltern5	f12e516d	Elternrolle: Wunsch, nicht durch Elternpflichten gefangen zu sein
16:e5elt05	bcelt	bce0905	Elternrolle: Probleme in der Erziehung liegen am Kind
16:e5elt05	f12eltern5	f12e516e	Elternrolle: Probleme in der Erziehung liegen am Kind
16:e5elt06	bcelt	bce0906	Elternrolle: wenn mit K.zus.gibt es nichts anderes,was man lieber
16:e5elt06	f12eltern5	f12e516f	Elternrolle: wenn mit K.zus.gibt es nichts anderes,was man lieber
16:e5elt07	bcelt	bce0907	Elternrolle: fuer das Wohl des Kindes alles aushalten
16:e5elt07	f12eltern5	f12e516g	Elternrolle: fuer das Wohl des Kindes alles aushalten
16:e5elt08	bcelt	bce0908	Elternrolle: wenn K.sich falsch verhaelt, dann mit Absicht
16:e5elt08	f12eltern5	f12e516h	Elternrolle: wenn K.sich falsch verhaelt, dann mit Absicht
16:e5elt09	bcelt	bce0909	Elternrolle: oft all.stehen,liegen lassen,um K.zu unterstuetzen
16:e5elt09	f12eltern5	f12e516i	Elternrolle: oft all.stehen,liegen lassen,um K.zu unterstuetzen
16:e5elt10	bcelt	bce0910	Elternrolle: darauf freuen, mit Kind zusammen zu sein
16:e5elt10	f12eltern5	f12e516j	Elternrolle: darauf freuen, mit Kind zusammen zu sein

**17 Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit dem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?**

- Nur Deutsch  1
- Auch in einer anderen Sprache  2
- Nur in der anderen Sprache  3

17:e5dt1 bcelt f12e517 Umgangssprache des Kindes  
 17:e5dt1 f12eltern5 f12e517 Umgangssprache des Kindes

[Auch bzw. nur in der anderen Sprache] und zwar:

**18 Erhält das Kind Taschengeld?**

- Ja  1
- Nein  2

18:e5tg1 bcelt f12e518 Kind erhaelt Taschengeld 2 @ 20  
 18:e5tg1 f12eltern5 f12e518 Kind erhaelt Taschengeld 2 @ 20

18:e5tg1=1

**19 Wie viel Taschengeld erhält das Kind?**

Pro Woche ... Euro   
 oder pro Monat ... Euro

19:e5tg2 bcelt f12e519a Hoehe des Taschengeldes woechentl.  
 19:e5tg2 f12eltern5 f12e519a Hoehe des Taschengeldes woechentl.  
 19:e5tg3 bcelt f12e519b Hoehe des Taschengeldes monatl.  
 19:e5tg3 f12eltern5 f12e519b Hoehe des Taschengeldes monatl.

**20** Im Folgenden haben wir eine Reihe von Aussagen aufgelistet: Inwieweit treffen diese Aussagen auf das Kind zu oder nicht zu? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

Das Kind...

	nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
ist rücksichtsvoll	1	2	3
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen	1	2	3
klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit	1	2	3
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)	1	2	3
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	1	2	3
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	1	2	3
ist im Allgemeinen folgsam, macht meist, was Erwachsene verlangen	1	2	3
hat viele Sorgen, erscheint häufig bedrückt	1	2	3
ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	1	2	3
ist ständig zappelig	1	2	3
hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin	1	2	3
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	1	2	3
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig	1	2	3
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen, verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3
ist lieb zu jüngeren Kindern	1	2	3
lügt oder mogelt häufig	1	2	3
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3
hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrer/in oder anderen Kindern)	1	2	3
nimmt zu Hause, in der Schule oder anderswo unerlaubt Dinge an sich	1	2	3
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3
hat viele Ängste, fürchtet sich leicht	1	2	3
führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren	1	2	3
denkt nach, bevor es handelt	1	2	3

20:e5ver01	bcelt	f12e520a	Kind ist rücksichtsvoll
20:e5ver01	f12eltern5	f12e520a	Kind ist rücksichtsvoll
20:e5ver02	bcelt	f12e520b	Kind ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen
20:e5ver02	f12eltern5	f12e520b	Kind ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen
20:e5ver18	bcelt	f12e520c	Kind klagt häufig über Kopf-/Bauchschmerzen o. Übelkeit
20:e5ver18	f12eltern5	f12e520c	Kind klagt häufig über Kopf-/Bauchschmerzen o. Übelkeit
20:e5ver03	bcelt	f12e520d	Kind teilt gerne mit anderen Kindern
20:e5ver03	f12eltern5	f12e520d	Kind teilt gerne mit anderen Kindern
20:e5ver04	bcelt	f12e520e	Kind hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend
20:e5ver04	f12eltern5	f12e520e	Kind hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend
20:e5ver05	bcelt	f12e520f	Kind ist Einzelgänger, spielt meist alleine
20:e5ver05	f12eltern5	f12e520f	Kind ist Einzelgänger, spielt meist alleine
20:e5ver19	bcelt	f12e520g	Kind ist folgsam
20:e5ver19	f12eltern5	f12e520g	Kind ist folgsam
20:e5ver20	bcelt	f12e520h	Kind hat viele Sorgen, ist bedrückt
20:e5ver20	f12eltern5	f12e520h	Kind hat viele Sorgen, ist bedrückt
20:e5ver06	bcelt	f12e520i	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank, betruet sind
20:e5ver06	f12eltern5	f12e520i	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank, betruet sind
20:e5ver07	bcelt	f12e520j	Kind ist ständig zappelig
20:e5ver07	f12eltern5	f12e520j	Kind ist ständig zappelig
20:e5ver21	bcelt	f12e520k	Kind hat mind. eine(n) gute(n) Freund(in)
20:e5ver21	f12eltern5	f12e520k	Kind hat mind. eine(n) gute(n) Freund(in)
20:e5ver08	bcelt	f12e520l	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
20:e5ver08	f12eltern5	f12e520l	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
20:e5ver09	bcelt	f12e520m	Kind ist oft unglücklich o. niedergeschlagen; weint häufig
20:e5ver09	f12eltern5	f12e520m	Kind ist oft unglücklich o. niedergeschlagen; weint häufig
20:e5ver10	bcelt	f12e520n	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
20:e5ver10	f12eltern5	f12e520n	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
20:e5ver11	bcelt	f12e520o	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
20:e5ver11	f12eltern5	f12e520o	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
20:e5ver12	bcelt	f12e520p	Kind ist in neuen Situationen nervös, anklammernd
20:e5ver12	f12eltern5	f12e520p	Kind ist in neuen Situationen nervös, anklammernd
20:e5ver22	bcelt	f12e520q	Kind ist lieb zu Jüngeren
20:e5ver22	f12eltern5	f12e520q	Kind ist lieb zu Jüngeren
20:e5ver23	bcelt	f12e520r	Kind lügt oder mogelt häufig
20:e5ver23	f12eltern5	f12e520r	Kind lügt oder mogelt häufig
20:e5ver13	bcelt	f12e520s	Kind wird von anderen gehänselt o. schikaniert
20:e5ver13	f12eltern5	f12e520s	Kind wird von anderen gehänselt o. schikaniert
20:e5ver14	bcelt	f12e520t	Kind hilft anderen oft freiwillig
20:e5ver14	f12eltern5	f12e520t	Kind hilft anderen oft freiwillig
20:e5ver24	bcelt	f12e520u	Kind nimmt unerlaubt Dinge an sich
20:e5ver24	f12eltern5	f12e520u	Kind nimmt unerlaubt Dinge an sich
20:e5ver15	bcelt	f12e520v	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
20:e5ver15	f12eltern5	f12e520v	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
20:e5ver16	bcelt	f12e520w	Kind hat viele Ängste, fürchtet sich leicht
20:e5ver16	f12eltern5	f12e520w	Kind hat viele Ängste, fürchtet sich leicht
20:e5ver17	bcelt	f12e520x	Kind führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren
20:e5ver17	f12eltern5	f12e520x	Kind führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren
20:e5ver25	bcelt	f12e520y	Kind denkt nach, bevor es handelt

20:e5ver25 f12eltern5 f12e520y Kind denkt nach, bevor es handelt

**21 Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson des Kindes?**

- Ja  1
  - Nein, eine andere Person ist die Hauptbetreuungsperson  2
  - Nein, eine andere Person trägt zu gleichen Teilen wie ich zur Betreuung bei  3
- 21:e5hbet bcelt bce10 Befragte Person = Hauptbetreuungsperson  
 21:e5hbet f12eltern5 f12e521 Hauptbetreuungsperson

**22 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen bzw. Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?**

Folgende Personen:

(Ehe-)Partner/in

- Ja  1
  - 22:e1sit1 bcelt bce1101 Betreuung durch (Ehe-)Partner
  - 22:e1sit1 f12eltern5 f12e522a1 Betreuung durch (Ehe-)Partner
  - ... Stunden pro Woche
  - 22:e1std1 bcelt bce1102 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 22:e1sit1=1
  - 22:e1std1 f12eltern5 f12e522a2 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 22:e1sit1=1
- Vater/Mutter des Kindes (falls nicht im Haushalt)

- Ja  1
- 22:e1sit2 bcelt bce1103 Betreuung durch Vater des Kindes
- 22:e1sit2 f12eltern5 f12e522b1 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH
- ... Stunden pro Woche
- 22:e1std2 bcelt bce1104 Betreuung durch Vater des Kindes (h/woche) 22:e1sit2=1
- 22:e1std2 f12eltern5 f12e522b2 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH (h/woche) 22:e1sit2=1

Großeltern des Kindes

- Ja  1
- 22:e1sit3 bcelt bce1105 Betreuung durch Grosseltern des Kindes
- 22:e1sit3 f12eltern5 f12e522c1 Betreuung durch Grosseltern des Kindes
- ... Stunden pro Woche
- 22:e1std3 bcelt bce1106 Betreug.durch Grosseltern des Kindes (h/woche) 22:e1sit3=1
- 22:e1std3 f12eltern5 f12e522c2 Betreug.durch Grosseltern des Kindes (h/woche) 22:e1sit3=1

Ältere Geschwister des Kindes

- Ja  1
- 22:e1sit4 bcelt bce1107 Betreug.durch aeltere Geschwister
- 22:e1sit4 f12eltern5 f12e522d1 Betreug.durch aeltere Geschwister
- ... Stunden pro Woche
- 22:e1std4 bcelt bce1108 Betreug.durch aeltere Geschwister (h/woche) 22:e1sit4=1
- 22:e1std4 f12eltern5 f12e522d2 Betreug.durch aeltere Geschwister (h/woche) 22:e1sit4=1

Andere Verwandte

- Ja  1

22:e1sit5 bcelt bce1109 Betreug.durch andere Verwandte  
 22:e1sit5 f12eltern5 f12e522e1 Betreug.durch andere Verwandte

... Stunden pro Woche

22:e1std5 bcelt bce1110 Betreug.durch andere Verwandte (h/woche) 22:e1sit5=1  
 22:e1std5 f12eltern5 f12e522e2 Betreug.durch andere Verwandte (h/woche) 22:e1sit5=1

Kinderfrau (in Ihrem Haushalt)

Ja

22:e1sit7 bcelt bce1111 Betreug.durch Kinderfrau,Au-Pair  
 22:e1sit7 f12eltern5 f12e522f1 Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair

... Stunden pro Woche

22:e1std7 bcelt bce1112 Betreug.durch Kinderfrau,Au-Pair (h/woche) 22:e1sit7=1  
 22:e1std7 f12eltern5 f12e522f2 Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair (h/woche) 22:e1sit7=1

Andere (z. B. Babysitter, Nachbarn)

Ja

22:e1sit9 bcelt bce1113 Betreuung durch andere  
 22:e1sit9 f12eltern5 f12e522g1 Betreuung durch andere

... Stunden pro Woche

22:e1std9 bcelt bce1114 Betreuung durch andere (h/woche) 22:e1sit9=1  
 22:e1std9 f12eltern5 f12e522g2 Betreuung durch andere (h/woche) 22:e1sit9=1

Folgende Einrichtungen/Organisationen:

Schule (Unterricht, AGs, frei betreute Zeit)

Ja

22:e5sit10 bcelt bce1115 Betreug.durch Schule  
 22:e5sit10 f12eltern5 f12e522h1 Betreug.durch Schule

... Stunden pro Woche

22:e5std10 bcelt bce1116 Betreug.durch Schule (h/woche) 22:e5sit10=1  
 22:e5std10 f12eltern5 f12e522h2 Betreug.durch Schule (h/woche) 22:e5sit10=1

Hort (Schulhort oder andere hortähnliche Einrichtungen)

Ja

22:e5sit11 bcelt bce1117 Betreug.durch Hort  
 22:e5sit11 f12eltern5 f12e522i1 Betreug.durch Hort

... Stunden pro Woche

22:e5std11 bcelt bce1118 Betreug.durch Hort (h/woche) 22:e5sit11=1  
 22:e5std11 f12eltern5 f12e522i2 Betreug.durch Hort (h/woche) 22:e5sit11=1

Soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitorganisationen

Ja

22:e5sit12 bcelt bce1119 Betreug.durch soziale Einrichtungen  
 22:e5sit12 f12eltern5 f12e522j1 Betreug.durch soziale Einrichtungen

... Stunden pro Woche

22:e5std12 bcelt bce1120 Betreug.durch soziale Einrichtungen (h/woche) 22:e5sit12=1  
 22:e5std12 f12eltern5 f12e522j2 Betreug.durch soziale Einrichtungen (h/woche) 22:e5sit12=1

Nein, keine Person oder Einrichtung: Ja

22:e5sitno bcelt bce1121 Betreuung nur selbst, keine andere Person

22:e5sitno f12eltern5 f12e522k1 Betreuung nur selbst, keine andere Person

**23** Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation des Kindes insgesamt?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

- o ganz und gar unzufrieden 0
- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- io ganz und gar zufrieden 10

23:e5betzu bcelt f12e523 Zufriedenheit mit der Betreuungssituation des Kindes

23:e5betzu f12eltern5 f12e523 Zufriedenheit mit der Betreuungssituation des Kindes

**24** Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

24:datt bcelt bcedatt Tag des Interviews  
 24:datt f12eltern5 f12e5tagin Tag des Interviews  
 24:datm bcelt bcedatm Monat des Interviews  
 24:datm f12eltern5 f12e5monin Monat des Interviews  
 24:intnr bcelt intid Interviewer ID  
 24:intnr f12eltern5 intid Interviewernummer

Unterschrift des Interviewers